



STELLUNGNAHME zum Ergänzungs-antrag	Vorlage Nr.:	2020/0912
FW FÜR-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 6
Autofreie Südliche Waldstraße		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	21.07.2020	17	x	

Kurzfassung

Der Radverkehrsanteil in der südlichen Waldstraße ist tatsächlich deutlich höher als der Kraftfahrzeug-Verkehr. Am Karlstor wird in Zukunft eine für den Radverkehr attraktive Querungsmöglichkeit geschaffen. Diese erlaubt dann eine sichere Verbindung zwischen der Sophienstraße und der Herrenstraße. Die Fertigstellung ist derzeit im dritten Quartal 2021 eingetaktet. Sobald diese in Betrieb geht, wird der Radverkehr auf der südlichen Waldstraße nach unseren Erwartungen deutlich abnehmen.

Die vorhandene Verkehrsregelung des verkehrsberuhigten Bereichs erlaubt allen Verkehrsarten die Durchfahrt der südlichen Waldstraße, sowie das Halten zum Be- und Entladen. Diese Regelung soll auch so bleiben.

Durch die zahlreichen Ziele im Bereich südliche Waldstraße, Stephanplatz und Europaplatz ist ein Ausschluss des Radverkehrs nicht zielführend und auch nicht durchsetzbar. Dies würde auch den festgesetzten Zielen des Verkehrsentwicklungsplans und des 20-Punkte-Programms für den Radverkehr widersprechen.

Geplant ist, die Parkstände der südlichen Waldstraße zu entfernen, um den Flächenverbrauch stehender Kraftfahrzeuge zu minimieren. Auf einer großzügigeren Fläche haben alle Verkehrsarten die Möglichkeit, besser auszuweichen und sich miteinander zu arrangieren. Dadurch wird sich die Anzahl der Konflikte verringern.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja ☐ Nein ☒			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☐ Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu			
IQ-relevant		Nein ☐ X ☒ Ja ☐	Korridorthema: Mobilität, Innenstadt
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	Nein ☐ Ja ☐	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	Nein ☐ Ja ☐	abgestimmt mit

Der Radverkehrsanteil in der südlichen Waldstraße ist tatsächlich deutlich höher als der Kraftfahrzeug-Verkehr. Am Karlstor wird in Zukunft eine für den Radverkehr attraktive Quermöglichkeit geschaffen. Diese erlaubt dann eine sichere Verbindung zwischen der Sophienstraße und der Herrenstraße. Die Fertigstellung ist derzeit im dritten Quartal 2021 eingetaktet. Sobald diese in Betrieb geht, wird der Radverkehr auf der südlichen Waldstraße nach unseren Erwartungen deutlich abnehmen.

Die vorhandene Verkehrsregelung des verkehrsberuhigten Bereichs erlaubt allen Verkehrsarten die Durchfahrt der südlichen Waldstraße, sowie das Halten zum Be- und Entladen. Diese Regelung soll auch so bleiben.

Durch die zahlreichen Ziele im Bereich südliche Waldstraße, Stephanplatz und Europaplatz ist ein Ausschluss des Radverkehrs nicht zielführend und auch nicht durchsetzbar. Dies würde auch den festgesetzten Zielen des Verkehrsentwicklungsplans und des 20-Punkte-Programms für den Radverkehr widersprechen.

Geplant ist die Parkstände der südlichen Waldstraße zu entfernen, um den Flächenverbrauch stehender Kraftfahrzeuge zu minimieren. Auf einer großzügigeren Fläche haben alle Verkehrsarten die Möglichkeit besser auszuweichen und sich miteinander zu arrangieren. Dadurch wird sich die Anzahl der Konflikte verringern.